

	Titel	Beschreibung/Projektziel	Mittel- bedarf 2020 (in TEUR)	HH-Titel	Ressort
--	-------	--------------------------	--	----------	---------

## I Erreichtes bewahren

1. Starke Kommunen- starker Freistaat					
1.1.	Sonderprojekte Denkmalschutz/Städtebau (Kofinanzierung Bundesmittel)	<p>Seitens des Bundes wurden mehreren Kommunen in Sachsen Fördermittel in Aussicht gestellt, die allerdings der Kofinanzierung durch den Freistaat Sachsen und/oder die Kommune sowie ggf. weiterer Beteiligter, z. B. privater Investoren bedürfen.</p> <p>Dabei handelt es sich um folgende Vorhaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Modellkommune Plauen,</li> <li>2. Marstall Waldenburg,</li> <li>3. Stadthalle Görlitz,</li> <li>4. Fernsehturm Dresden,</li> <li>5. Wettbewerb des Bundes Smart Cities,</li> <li>6. Jagdschloss Grillenburg,</li> <li>7. Burg Hohnstein,</li> <li>8. Haushebungen Brockwitz.</li> </ol> <p>Die Vorhaben lassen sich nicht in bestehende Förderrichtlinien einordnen. Sie weisen jeweils einen unterschiedlichen Planungsstand auf. Zu den einzelnen Jahresscheiben für die Landesmittel können derzeit keine gesicherten Angaben getroffen werden. Die Kofinanzierungsmittel müssen nach den Vorgaben des Bundes reine Landesmittel sein.</p>	2.000	10 05/883 30-36 10 05/892 01, 894 02, 894 02	SMR
1.2.	Interkommunale Zusammenarbeit FR Regio	<p>Die FR-Regio stellt mit den investiv und nichtinvestiv geregelten Fördergegenständen Instrumente bereit, die den Kommunen sowie anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts eine gestaltende Raum- und Regionalentwicklung durch Kooperationen ermöglichen und damit eine interkommunale Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Erfordernisse des Landesentwicklungsplanes und der Regionalpläne unterstützen. Der übergreifende Ansatz der FR-Regio bietet eine Grundlage für Innovationen, Impulse sowie Modellprojekte in der Region. Die Richtlinie zeichnet sich inhaltlich durch ihre Offenheit für verschiedene Themensetzungen und damit verbundenen Lösungsansätze ab.</p> <p>Mit der Aufstockung soll die Förderung weiterer innovativer, interkommunaler Vorhaben der Regionalentwicklung ermöglicht werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusammenlegung und Elektrifizierung des interkommunalen Bauhofes Dohna/ Müglitztal</li> <li>2. Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Mittelschule Röcknitz zu einem Wohn- und Gemeindezentrum</li> <li>3. Anschaffung und Betrieb zweier Bürgerbusse im LK Meißen</li> </ol> <p>Die Projekte entsprechen den Zielen des Koalitionsvertrages im Schwerpunktbereich sowie in den Bereichen Innovation und Digitales, sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie Gewährleistung flächendeckender Mobilität im Freistaat Sachsen.</p>	2.500	10 03/633 51	SMR
1.3.	Unterstützung Welterbestätten und Montanregion Erzgebirge	<p>Sachsen verfügt über zwei UNESCO-Welterbestätten. Deren deutsche Bestandteile sind Teil der touristischen Destination Oberlausitz („Muskauer Park/Park Mużakowski“) sowie der Destination Erzgebirge („Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“). Der Welterbetitel bietet die Chance, größere internationale Aufmerksamkeit zu erlangen und die Region als bedeutenden Teil der Kulturlandschaft Sachsens mit ihren charakteristischen Merkmalen zu kommunizieren. Denn im Fokus der Gäste Sachsens aus dem In- und Ausland stehen vor allem Kunst- und Kulturhighlights von internationalem Renommee sowie Naturschönheiten. Beide Welterbestätten sollen im Rahmen der touristischen Vermarktung des Kulturreiseziels Sachsen im In- und Ausland stärker aufgegriffen werden.</p>	1.500	1206/685 51	SMWK
1.4.	Weiterentwicklung der Strategie für den ländlichen Raum „Vielfalt leben – Zukunft sichern“ zu einer Strategie „Regionalentwicklung“ (Arbeitstitel)	<p>1.4 Weiterentwicklung der Strategie für den ländlichen Raum „Vielfalt leben – Zukunft sichern“ zu einer Strategie „Regionalentwicklung“ (Arbeitstitel) einschließlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiative Sparkassen und Volksbanken zur Bargeldauszahlung im ländlichen Raum</li> <li>• Konzept zur Daseinsvorsorge unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit und Entwicklung strategischer Ansätze</li> <li>• Konzept Stärkung von Kommunen im ländlichen Raum ohne zentralörtliche Funktion</li> </ul> <p>Mit dem neuen strategischen Ansatz wird der mit der Neugründung des SMR zum Ausdruck gebrachte politische Wille, Regionalpolitik besonderes Gewicht zu verleihen, zum Ausdruck gebracht. Es soll die Integration weiterer regionalpolitischer Anliegen (Landesentwicklung, Stadtentwicklung, Strukturentwicklung und Entwicklung der Grenzregionen) in die Strategie und Verzahnung dieser Themenbereiche erfolgen. Die Weiterentwicklung der Strategie dient der Umsetzung des Koalitionsvertrages in diesen Themenbereichen. Ziel ist die thematische Schwerpunktsetzung im Rahmen der Aufstellung des DHH 2021/2022 und öffentlichkeitswirksame Vorstellung der Strategie im ersten Quartal 2021.</p>			SMR

2. Sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt					
2.1.	Gesetzentwurf Landarztquote	Wir erarbeiten ein Landarztgesetz zur Einführung einer Landarztquote (als Vorabquote). Die rechtlichen Voraussetzungen im Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz wurden geschaffen. Nunmehr erstellen wir ein „Landarztgesetz“ sowie eine entsprechende Rechtsverordnung zur Umsetzung und Ausgestaltung des Auswahlverfahrens, damit ab dem Wintersemester 2021/2022 zum ersten Mal Studentinnen und Studentinnen über die Landarztquote in ein Medizinstudium immatrikuliert werden.			SMS
2.2.	Aufbau Ehrenamtsagentur	zur Vernetzung, besseren Unterstützung bürgerschaftlich Engagierter und für die Aufarbeitung von best-practice-Beispielen.	300	08 05/681 52	SMS
2.3.	Investive Sportförderung	Die investive Sportförderung werden wir auf hohem Niveau, auf Basis der kommunalen Sportstättenentwicklungskonzepte, weiterentwickeln. Neben dem Breitensport werden wir den Erhalt und den Ausbau von Sportstätten des Hochleistungssports besonders fördern. Ziel der Staatsregierung ist es, die investive Sportförderung auf hohem Niveau weiterzuentwickeln. Ein wichtiger Aspekt der Förderung ist dabei die Unterstützung von Kommunen und Vereinen beim Erhalt und Ausbau von Sportanlagen für den Breitensport. Da der Bedarf an Investitionen an Sportstätten des Breitensports auch im Haushaltsjahr 2020 anhaltend hoch ist, kann durch zusätzlich zur Verfügung gestellte Mittel für investive Maßnahmen die Sportstätteninfrastruktur im Freistaat Sachsen weiter gesichert und ausgebaut werden.	2.000	03 22/883 71, 893 71	SMI
2.4.	Beschaffung von Großsportgeräten für den Olympiastützpunkt Sachsen	Neben der Stärkung des neuen, fusionierten Olympiastützpunktes Sachsen und der sächsischen Bundesstützpunkte wollen wir sowohl die Trainerinnen und Trainer als auch die Sportlerinnen und Sportler künftig noch stärker unterstützen. Die Stärkung des im Zuge der Leistungssportreform neu entstandenen Olympiastützpunktes Sachsen als Dach für die 19 sächsischen Bundesstützpunkte in Dresden, Chemnitz, Leipzig, Oberwiesenthal, Altenberg und Klingenthal ist erklärtes Ziel der Staatsregierung. Sachsen steht bei der Stärkung und Zukunftssicherung seiner Bundesstützpunkte im deutschlandweiten Wettbewerb mit anderen Bundesländern, da der Konzentrationsprozess und damit die Reduzierung von Bundesstützpunkten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher von großer Bedeutung, bestmögliche Bedingungen an den Bundesstützpunkten vorzuhalten. Dazu zählen neben einer hervorragenden Sportstätten-, Schul- und Internatsstruktur auch die Ausstattung der Sportstätten.	1.000	03 22/893 72	SMI
2.5.	Stärkung Freiwilligendienste	Geförderte Plätze und Förderpauschale Erhöhung der Anzahl der geförderten Plätze in den Freiwilligendiensten und Anpassung der Förderpauschale, um den Trägern die Möglichkeit zu geben, ein höheres Taschengeld zu zahlen. Dazu werden besondere Anreize für Einsatzstellen des Freiwilliges Sozialen Jahrs (FSJ) im medizinischen und pflegerischen Bereich geschaffen, um besonders dort die Teilnehmerzahlen zu erhöhen. Das soll zum Start des neuen Freiwilligendienstjahres ab Herbst 2020 umgesetzt werden	2.000	08 05/684 53	SMS
2.6.	Stärkung "Wir für Sachsen"	Ausbau der Förderung für ehrenamtliches Engagement. Dafür Erhöhung des Budgets, u.a. für die perspektivische Ermöglichung der Ausdehnung der Aufwandsentschädigung auf 12 Monate.	1.000	08 05/681 52	SMS
2.7.	Flächendeckende medizinische und pflegerische Versorgung	Pflegebudgeterhöhung und Förderung innovativer Modelle Erhöhung des Pflegebudgets, um u.a. die Pflegekoordination auszubauen. Einrichtung und Förderung innovativer Modelle und Projekte zur Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen und pflegerischen Versorgung sowie Verstärkung etablierter Modelle.	3.500	08 05/684 58	SMS
2.8.	Unterstützung Sächsische Jugendstiftung	Fortführung der Unterstützung.	500	08 04/684 54	SMS
2.9.	Stärkung Jugendverbandsarbeit	Überarbeitung der Förderrichtlinie unter Berücksichtigung einer aufgabengerechten Entlohnung und einer Verbesserung der Sachkostenfinanzierung.	1.000	08 04/684 53	SMS
2.10.	Stärkung Wohnungslosenhilfe	„Housing First“ Begleitung der Kommunen bei präventiven Ansätzen in der Wohnungslosenhilfe, etwa dem „Housing-First-Ansatz“ als Modellprojekt.	100	08 05/681 52	SMS
2.11.	Stärkung Psychosoziale Zentren für traumatisierte Geflüchtete und Stärkung integrative Maßnahmen	Stärkung der Integrationsförderung, u.a. durch Stärkung Psychosozialer Zentren im Hinblick auf Angebote im ländlichen Raum und eine Öffnung für Minderjährige und durch Unterstützung der Sinti und Roma in ihrer Kultur- und Erinnerungsarbeit.	1.100	08 10/684 55	SMS
2.12.	Unterstützung der kommunalen Ebene bei der Umsetzung des ProtSchG		100	06 15/547 52	SMJus
2.13.	Weiterentwicklung der Sächsischen Gestütsverwaltung	als Kompetenzzentrum Pferdewirtschaft und Anerkennung als UNESCO Weltkulturerbe.	400	09 22/682 01	SMEKUL
2.14.	Unterstützung Tierheime/ -vereine	Personalkostenförderung in Tierheimen und Aufbau mobiler Verbraucherschutzberatung Verbesserung der Situation in den sächsischen Tierheimen, u. a. durch Ermöglichung der Personalkostenförderung. Gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung eines Modellprojektes mit der Verbraucherzentrale für einen Mix aus vor Ort-, aufsuchender und mobiler Verbraucherschutzberatung.	1.100	08 08/685 51 und 686 52	SMS

3. Ökologie und Nachhaltigkeit- Natur und Umwelt bewahren					
3.1.	Lokale Maßnahmen durch Sachsenforst im Staatswald	Durchführung von lokalen Maßnahmen durch Sachsenforst zur Sicherung von Schutz- und besonderen Naturschutzfunktionen im Staatswald, wie z.B. Erneuerung von naturschutzfachlichen Lehrpfaden, Aussichtsplattformen an Hochmooren, Sanierung von Moorflächen, barrierefreie Gestaltung von Lehrpfaden, Einrichtung von Lehrtafeln und Anlage von kleinen Laichgewässern; Begleitung der Einführung des neuen Bewertungsverfahrens für Eingriffe nach § 14 BNatSchG	300	09 03/534 79	SMEKUL
3.2.	Förderung der privaten Hochwassereigenvorsorge	Förderung der privaten Hochwassereigenvorsorge im Rahmen der Wohnraumförderprogramme des Freistaates Sachsen.	5.000	09 03/884 93	SMEKUL
3.3.	Regio-/Öko-Kantine Sachsen sowie Strategie Absatzförderung	Regio-/Öko-Kantine Sachsen - Unterstützung des Einsatzes von Regio-/Ökoprodukten in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Sachsen sowie Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie zur Absatzförderung von Honig und anderweitigen Bienenprodukten.	300	09 03/534 75	SMEKUL
3.4.	Maßnahmen der LTV	Maßnahmen der LTV zur Rückgewinnung von Auenflächen, gewässerökologischen Strukturverbesserung und naturnäheren Flächenbewirtschaftung zur Optimierung der Artenvielfalt/Umsetzung Konzept Insektenschutz	5.600	09 03/891 01	SMEKUL
3.5.	Verbesserung der Insekten-/Artenvielfalt	Entwicklung spezifischer Handlungskonzepte und Maßnahmen zur Verbesserung der Insektenvielfalt und ausgewählter geschützter Arten auf Flächen (Biotopverbund) sowie Insektenschutz im Gartenbau, in urbanen Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün.	550	09 03/547 04	SMEKUL
3.6.	Unterstützung Kleintierzucht	Sicherung des Ausstellungswesens in der Kleintierzucht und Förderung des 10. Bundesjugendtreffens der Sächsischen Rassekaninchenzüchter.	100	09 03/686 58	SMEKUL
3.7.	Arrondierung der NNE-Flächen	3.7 Arrondierung der NNE-Flächen einschließlich Sanierungsaufgaben über Ankäufe angrenzender Flächen (BVVG-Eigentum) (im Rahmen der geplanten HH-Mittel aus Forstgrundstock und ZFM)			

4. Wirtschaft, Arbeit, Innovation und Digitales					
4.1.	Stärkung WFS	Änderung des Netzes der Auslandsbeauftragten der WFS, u.a. Schaffung einer Repräsentanz in den USA	580	0707/532 51, 1521/682 01	SMWA
4.2.	Stärkung futureSAX GmbH	Stärkung der futureSAX GmbH sowie Ausbau Transferbereich	180	0703/532 03, 1521/682 01	SMWA
4.3.	Mittelstandsförderung SER Leipzig		2.500	07 20/686 20	SMWA
4.4.	Stärkung Luft- und Raumfahrtbranche (inkl. Koordinator)	Weiterentwicklung der sächsischen Luft- und Raumfahrt (Studie zum Stand der Branche mit SWOT-Analyse und Ableitung von Handlungsempfehlungen) sowie Stärkung der Sichtbarkeit und Vernetzung der sächsischen Luft- und Raumfahrt (Fachkonferenz Transfer Wissenschaft/Forschung - Industrie) sowie Luft- und Raumfahrtkoordinator.	400	07 03/547 07	SMWA
4.5.	Kooperationen Wissenschaft-Wirtschaft, insb. Gründung Transfergesellschaft	Vorbereitung der Verstetigung und des Ausbaus der Zentralen EU-Serviceeinrichtung Sachsen hin zu einer Wissenschaftsberatungs- und Transfergesellschaft U. a. Durchführung einer Fachveranstaltung mit Augenmerk insbesondere auf die Zusammenarbeit von Forschung mit Wirtschaft sowie Transfer von Forschungsergebnissen in Produkte und Dienstleistungen	200	12 02/547 81	SMWK
4.6.	Tourismusprojekte, insbes. ITB	Sachsen hat sieben touristische Destinationen: Oberlausitz, Sächsische Schweiz, Erzgebirge, Vogtland, Chemnitz-Zwickau-Region, Dresden Elbland, Leipzig Region. Ländliche Räume sind natürliche Teile dieser Destinationen. Pro Destination gibt es eine Destinationsmanagementorganisation (DMO), die Tourismusmarketing und Destinationsentwicklung in Abstimmung mit den touristischen Partnern vor Ort für die Destination koordiniert, konzipiert und durchführt. Wir unterstützen Maßnahmen des Tourismusmarketings und der Destinationsentwicklung. Die Messe Berlin veranstaltet jährlich mit der Internationalen Tourismusbörse (ITB) die weltgrößte Tourismusmesse, dazu gibt es ein wechselndes Partnerland (2019: Malaysia, 2020: Oman). Erst zum zweiten Mal überhaupt wird 2021 ein Bundesland Partnerland sein. Damit verbindet sich die große Chance, für das Reiseziel Sachsen mit einem hohen Aufmerksamkeitseffekt auch international zu werben. Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) organisiert und kommuniziert den kompletten Auftritt des Partnerlandes Sachsen unter der touristischen Dachmarke „Sachsen. Land von Welt.“. Diese Maßnahme soll durch zusätzliche Mittel unterstützt werden.	1.500	12 06/TG 51	SMWK
4.7.	Fachkräftegewinnung Servicestelle Ausländische Fachkräfte	Gewinnung und Integration ausländischer (Nachwuchs-) Fachkräfte durch ein Begleitangebot für KMU und ausländische (Nachwuchs-) Fachkräfte (Information, Beratung und Verfahrensbegleitung aus einer Hand)	400	07 07/685 51	SMWA
4.8.	Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit - ZEFAS	Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte ist die Herausforderung Nummer 1 für den sächsischen Mittelstand. Durch die Einrichtung einer Beratungs-, Bündelungs- und Servicestelle sollen heimische Unternehmen bestmöglich bei der Fachkräftesicherung und Fachkräftegewinnung begleitet und unterstützt werden. Mit den Aktivitäten des Zentrums sollen die vielfältigen Ansätze zur Fachkräftesicherung und Gewinnung noch effizienter gestaltet werden – sei es bei der Zusammenführung bisheriger Projekte, gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Marketing oder bei neuen Schwerpunkten wie der gesteuerten Fachkräftezuwanderung oder strategisches Personalmanagement.	500	07 07/682 51	SMWA

5. Klima- und Energieland Sachsen					
5.1.	Landesforschungsförderung	Entsprechend des Koalitionsvertrages ist eine thematische Erweiterung der Landesforschungsförderung vorgesehen. Diese könnte durch eine Aufstockung der Titelgruppe 70 realisiert werden, welche für 2020 (und VE 2021/2022) bereits überzeichnet ist. Zu beachten gilt, dass die Prüfung der Förderwürdigkeit über wissenschaftsgeleitete Verfahren (Begutachtung), welche ebenso Teil des im Koalitionsvertrag verschriftlichten Anspruches an die Landesforschungsförderung ist, Zeit in Anspruch nimmt. Aktuell noch nicht im Verfahren befindliche, dem SMWK jedoch bereits vorliegende Förderanliegen könnten bis zum Ende des zweiten Quartals geprüft und zuwendungsreif sein. Alle Förderanliegen weisen eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten aus, daher ist der Aufstockungsbetrag mindestens hälftig in Kassenmittel 2020 und VE 2021 zu teilen. Ohne die Bereitstellung von VE ist keine sachgerechte Forschungsprojektförderung möglich.	1.200	12 03/TG 70	SMWK
5.2.	Fortsetzung und Setzung weiterer Schwerpunkte der Zukunftsinitiative simul +	Weiterentwicklung und thematische Neuausrichtung im Zusammenhang mit dem Übergang auf das SMR. Entsprechend der Zuständigkeit des SMR sollen Themen wie die innovationsgestützte Regionalentwicklung, Strukturwandel, die integrierte ländliche Entwicklung, innovatives Bauen und Geobasisinformationen an Bedeutung gewinnen. Dafür werden neue Projekte im simul+InnovationHub unterstützt, z. B. Im Bereich Holzbau und für den Einsatz innovativer Baustoffe (Carbonbeton). Die zusätzlichen Landesmittel dienen dabei als Hebel für EU- und Bundesmittel.	2.000	10 04/TG 54	SMR
5.3.	Brunnendörfer	Erhöhung des Anschlussgrades an die öffentliche Trinkwasserversorgung (Brunnendörfer) und Absicherung des bestehenden Finanzierungsbedarfs im Bereich Siedlungswasserwirtschaft insbesondere Kanalsanierung	18.720	0903/887 93, 0904/883 51	SMEKUL
5.4.	"Dächer dicht"	Im Bereich ungenutzter technischer Denkmale besteht durch vielfach lange Jahre unterbliebener Nutzung und Pflege ein akuter Bedarf an substanziellen Sicherungsmaßnahmen. Im Zuge der differenzierten räumlichen Entwicklung des Freistaats zeigt die Erfahrung in jüngster Zeit, dass sich immer wieder Fenster für die Entwicklung solcher Objekte öffnen, so dass es wesentlich ist, die dafür nötige Zeit zu gewinnen und gleichzeitig ein Zeichen für den Willen zu setzen, das (industriekulturelle) Erbe des Freistaats zu pflegen. Der Freistaat setzt mit dem Notsicherungsprogramm „Dächer dicht“ zugleich ein wichtiges Zeichen und leistet einen besonderen Beitrag zum Jahr der Industriekultur 2020. Ziel der Förderung ist die Substanzsicherung gefährdeter denkmalgeschützter Bausubstanz, insbesondere solcher von technischen Denkmälern für mindestens 10 Jahre.	3.000	10 05/893 37	SMR
5.5.	Beratungsnetzwerk Denkmalschutz	Mit dem Aufbau des Beratungsnetzwerkes sollen insbesondere private Denkmaleigentümer mit fachlicher Beratung, Know-how und finanziellen Mitteln unterstützt werden.	3.000	10 05/686 08	SMR

6. Sachsens kluge Köpfe fördern					
6.1.	Erhöhung Meisterbonus	Mit dem Meisterbonus wird erfolgreichen Meisterabsolventen eine Förderung von derzeit 1.000 EUR gewährt. Profitieren können Meister im Handwerk, der Industrie sowie Fachmeister, die in Sachsen ihren Hauptwohn- und Beschäftigungsort haben. Dieser Bonus soll erhöht und damit die hohe Anerkennung ihrer Leistungen zum Ausdruck gebracht werden.	2.000	07 07/681 02	SMWA
6.2.	Landesexzellenzinitiative	Anschub für exzellente Forschung an sächsischen Universitäten durch Unterstützung von profilbestimmenden Struktureinheiten mit Entwicklungspotential. Mit zusätzlichen Mitteln werden Maßnahmen gefördert, die geeignet sind, die Erfolgchancen herausragender sächsischer Forschungspotentiale in bundesweiten und internationalen Wettbewerben zu verbessern.	2.000	1207/685 04	SMWK
6.3.	Investitionen außeruniversitäre Forschung	Investition in Forschungsinfrastruktur: Leipzig Medical Biobank und LIFE Managementcluster Modernisierung der Leipziger Medical Biobank (LMB) durch Anschaffung von Lagereinrichtungen neuer Bauart an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Die LMB wird seit 2010 im Rahmen der Landesexzellenzinitiative LIFE – Leipziger Forschungszentrum für Zivilisationserkrankungen betrieben. Seit dem wurden ca. 1,6 Mio. Proben prozessiert und gelagert. Die Modernisierung der Lagereinrichtungen soll nicht nur die Lagerkapazität erhöhen, sondern ein noch höher standardisiertes und effizienteres Arbeiten ermöglichen. Das Vorhaben stärkt die medizinische Forschung und hat Bezüge zum LIFE Child und LIFE Adult.	1.200	12 03/891 70	SMWK
6.4.	Weiterer Ausbau der Lehrerausbildung um bis zu 300 Studienplätze	Aufgrund des weiter bestehenden hohen Bedarfs steigern wir die Kapazität an den lehrerbildenden Hochschulen auf bis zu 2700 Studienanfängerplätze. Die Finanzierung der zusätzlichen Ressourcen erfolgt über den Hochschulpakt.			SMWK
6.5.	Stärkung der Humanmedizin durch 20 zusätzliche Studienplätze in Leipzig	Neben Chemnitz werden am Standort Leipzig weitere 20 Studienplätze eingerichtet, um dem wachsenden Bedarf an Ärzten besser abdecken zu können. Die Mittel werden aus dem Hochschulpakt bereitgestellt.			SMWK
6.6.	Schulhausbau 20 Mio. EUR VE	In den Kreisfreien Städten beläuft sich das Neubewilligungsvolumen für Investitionen in Schulen und Kindertageseinrichtungen in 2020 auf 176,5 Mio. EUR, im kreisangehörigen Raum stehen hingegen nur 70,0 Mio. EUR zur Verfügung, das Programm ist in 2020 um ca. 65 Mio. EUR überzeichnet. Im Rahmen des Sofortprogramms sollte daher eine Stärkung des kreisangehörigen Raums mittels einer Erhöhung des Neubewilligungsvolumens um 20,0 Mio. EUR erfolgen. Durch die langwierigen Investitionsvorhaben werden keine Mittel, sondern lediglich VE, fällig in 2021 und 2022, benötigt.			SMK
6.7.	Erzieherausbildung, insb. Abschaffung Schulgeld	Der Koalitionsvertrag sieht vor, die Auszubildenden in der Erzieherausbildung ab dem Schuljahr 2020/21 von der Zahlung des Schulgelds zu befreien. Derzeit wird den Fachschulen auf Grundlage der ErzieherausbildungszuweisungsVO das Schulgeld in Höhe von 50 EUR erstattet, sofern die Schulen diese Ermäßigung an die Schüler weitergeben. Für eine vollständige Schulgeldbefreiung werden schuljährlich weitere ca. 3.400 TEUR benötigt, dies entspricht anteiligen zusätzlichen Ausgaben von 1.400 TEUR in 2020.	1.400	05 03/681 01	SMK
6.8.	Fachkräftemonitoring frühkindliche Bildung	Laut Koalitionsvertrag soll ab 2020 ein Fachkräftemonitoring für soziale Berufe erfolgen als Basis für die Entwicklung einer „Fachkräftestrategie frühkindliche Bildung 2030“. Im Rahmen dieser Maßnahme müssen bei den Landesjugendämtern die technischen Voraussetzungen für die Verarbeitung der Daten geschaffen werden, dafür sind Investitionen in Software im Umfang von ca. 500 TEUR noch in 2020 nötig.	500	Epl. 08 (noch offen), 0501/428 01, 0520/TG 81	SMK

6.9.	Praxisberater Oberschule	Der Koalitionsvertrag sieht vor, dass ab dem Schuljahr 2020/21 an jeder der derzeit ca. 350 öffentlichen und freien Oberschulen ein Praxisberater tätig sein soll. Derzeit gibt es 243 Praxisberater an 223 Oberschulen, wobei die Kosten für einen Praxisberater ca. 57 TEUR p. a. betragen. Es ist zu berücksichtigen, dass bisher eine 50 %-ige Kofinanzierung durch die Bundesagentur für Arbeit erfolgt. Sollte diese auch für die Erweiterung erfolgen, halbiert sich der Betrag der benötigten Landesmittel.	3.000	05 45/TG 76	SMK
6.10.	Verbesserung Qualität von Ganztagsangeboten an Schulen	Der Vorschlag knüpft an den Koalitionsvertrag an. Danach sollen Projekte u. a. zum Klimaschutz (BNE) und zur Demokratieerziehung u. a. bei GTA besonders gefördert werden. Allerdings werden die GTA-Mittel den Schulen pauschal zugewiesen, der Freistaat Sachsen kann daher nur über Wettbewerbe oder die Förderung von Anbietern diesen Gedanken verfolgen.	500	05 45/TG 73	SMK
6.11.	Nachwuchs- und Führungskräfteförderprogramme	Modellprojekt zur Förderung der Führungsfähigkeiten von weiblichen Nachwuchsführungskräften im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen.	870	06 15/547 52	SMJus

**7. Leistungsfähige Staatsverwaltung**

7.1.	Bauliche Ertüchtigung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Bobritzsch infolge Ausbildungsoffensive	bauliche Ertüchtigung und Erweiterung des infolge der Ausbildungsoffensive	10.000	14 06/726 51	SMJus
7.2.	Fachkräftegewinnung	Mit der Etablierung der Arbeitgebermarke wurde 2019 ein erster Schritt gegangen, die Attraktivität des Freistaates Sachsen als Arbeitgeber und Dienstherr herauszuarbeiten und zu bewerben. Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Nachwuchs- und Fachkräftemangels - auch im Öffentlichen Dienst - wird die erfolgreich angelaufene Kampagne verstetigt. Darüber hinaus sollen neue Wege bei der Mitarbeitergewinnung im Bereich der Sozialen Medien beschritten werden.	150	02 01/531 54	SK
7.3.	Beschaffung und Pflege auf aktuellem Stand befindlicher moderner Arbeitsmittel im Bereich Justiz		500	06 02/812 01	SMJus
7.4.	Sachausstattung infolge des Aufgabenzuwachses nach Regierungsneubildung im Bereich Justiz		500	06 01/812 01, 06 02/812 99	SMJus
7.5.	Modernisierungsvorhaben Zwangsversteigerungsportal der Justiz		200	06 02/812 99	SMJus
7.6.	Modernes Termin- und Leistungsmanagement der Justiz für Bürger		415	06 02/511 99, 06 02/812 99	SMJus
7.7.	Externe Unterstützung für Testdienstleistungen für IT-Verfahren im Bereich Justiz		900	06 02/534 99	SMJus
7.8.	Erhöhung der Serviceklassen im SVN	Die Bandbreiten der Anbindung der Gerichte im SVN müssen mit der Einführung der E- Verfahrensakte erhöht werden.	3.000	06 02/545 99	SMJus
7.9.	Verbesserung des Beteiligungsmanagement (Fachforen, Sachverständige, Aufwandsentschädigungen usw.)	(Fachforen, Sachverständige, Aufwandsentschädigungen usw.) im Bereich Energie/Klima/Umwelt/Landwirtschaft	1.100	09 02/547 01	SMEKUL
7.10.	Bürgerfreundliche Verwaltung im Bereich Energie/Klima/Umwelt/ Landwirtschaft	Anträge und Bescheide in verständlicher Sprache, bürgerfreundliche Verwaltung im Bereich Energie/Klima/Umwelt/Landwirtschaft	50	09 03/534 51	SMEKUL

**8. Sicheres Sachsen - starker Rechtsstaat**

8.1.	Erhöhung der Sicherheit an den Dienststellen		800	06 02/812 01, 06 04/811 01	SMJus
8.2.	Ausbau und Pflege von Videovernehmungsanlagen und Videokonferenzenanlagen bei den Gerichten		1.000	0602/511 99, 812 99	SMJus
8.3.	Erweiterung des Vollzugs in freien Formen	insbesondere Erweiterung auf neue Einrichtungen	1.500	06 02/684 08	SMJus
8.4.	Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete	zu den Themen Radikalisierung und Interkulturelle Konflikte	500	06 02/525 01	SMJus
8.5.	Bedarfsgerechte Ausweitung der Plätze in Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen		1.000	06 15/684 53	SMJus
8.6.	Kofinanzierung des Ausbaus von Frauenschutzeinrichtungen	Umsetzung Invest-FRL des Bundes zum bedarfsgerechten und barrierefreien Ausbau von Frauenschutzeinrichtungen, Kofinanzierung des Bundesprogrammes.	250	06 15/893 53	SMJus

## II Neues ermöglichen

1. Starke Kommunen- starker Freistaat					
1.1.	Kulturhauptstadt Europas 2025 - Aufbrüche landesweit	Die drei sächsischen Bewerberstädte sind unter dem Motto der „kooperativen Konkurrenz“ angetreten. Chemnitz ist als einzige der potenziellen Europäischen Kulturhauptstädte aus Sachsen eine Runde weiter gekommen. Nun heißt es, die Chemnitzer „AUFBRÜCHE“ – so das Motto seiner Bewerbung – allseits zu unterstützen und die Mitbewerber, „Neuen Heimat Dresden 2025“ und „360 Grad-LIFE Zittau 2025“ im Dreiländereck zu Tschechien und Polen, in angemessener Weise einzubeziehen. Die in Dresden und Zittau jetzt in Gang gesetzte Dynamik einer an europäischen Werten orientierten und auf kulturelle Teilhabe und Vielfalt gerichteten Kulturentwicklung soll in diesem Jahr nachhaltig gesichert werden. Eine Integration in die Chemnitzer Bewerbung wird hierdurch ebenso ermöglicht wie eigene Akzentsetzungen in der laufenden Entwicklung. Auf diese Weise werden die „Aufbrüche“ zu einem Bekenntnis der ganzen Region zu Europa. Die Staatsregierung stellt der erfolgreichen Bewerberstadt Chemnitz im laufenden Jahr 600.000,00 EUR zur Verfügung, um im Herbst des Jahres den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ erringen zu können. Zittau und Dresden erhalten je 200.000,00 EUR als Sofortmaßnahme. Aus der „Kooperativen Konkurrenz“ wird so eine „konstruktive Koalition“/ „kreative Kooperation“.	400	1205/633 03	SMWK
1.2.	Gesetzentwurf Hauptamtlichkeit Bürgermeister	Die komplexen Aufgaben einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters sind regelmäßig nicht im Ehrenamt zu bewältigen. Deshalb werden wir den Grundsatz der Hauptamtlichkeit der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters auch in Gemeinden unter 5.000 Einwohnern wieder einführen.			
2. Mobilität für Alle in unserem Freistaat					
2.1.	Infrastruktur für E-Mobilität	Im Bereich Energie/Klima/Umwelt/Landwirtschaft	1.000	09 02/711 01	SMEKUL
2.2.	Kommunale Radverkehrsförderung	Wir sorgen für eine deutlich bessere finanzielle Ausstattung.	3.250	07 06/883 17	SMWA
2.3.	Maßnahmen durch Sachsenforst zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur	Durchführung von lokalen Maßnahmen durch den Sachsenforst zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur durch Sanierung von Radwegen im Wald sowie Förderung des Radverkehrs mittels Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden	500	09 02/711 01	SMEKUL
2.4.	Förderung Anschaffung Bürgerbusse	Zur Ergänzung des Busgrundnetzes sollen flexible Bedienformen (u. a. Bürgerbusvereine) dazu beitragen, eine flächendeckende Versorgung mit ÖPNV-Leistungen sicherzustellen. Eine darauf fokussierte Fahrzeugförderung kann dazu beitragen, die Hürde zur Anschaffung von Fahrzeugen zu senken. Eine Grundvoraussetzung zum Betreiben der Bürgerbusse bleibt das örtliche ehrenamtliche Engagement. Eine Förderung der Betriebs- und der Instandhaltung sind nicht möglich	1.400	07 04/891 07	SMWA
3. Sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt					
3.1.	Abschaffung Schulgeld Gesundheitsfachberufe	Schulgeldfreiheit, analog der Erstattungen des Schulgelds in der Altenpflege, mit Landesmitteln für Schülerinnen und Schüler bis zum Inkrafttreten einer bundeseinheitlichen Regelung.	5.000	08 07/686 55	SMS
3.2.	Erweiterung Kinderschutzkonzept	Verabschiedung eines Kinderschutzkonzeptes unter Berücksichtigung landesweiter Angebote der spezialisierten Beratungsstellen sowie der Etablierung von Kinderschutzambulanzen.	400	08 04/547 57	SMS
3.3.	Modellprojekt "Soziale Orte"	zur Bündelung verschiedener Daseinsvorsorgeleistungen im öffentlichen kommunalen Raum, wodurch die Entstehung neuer Infrastrukturen und Begegnungsorte gefördert wird.	3.000	08 05/681 52	SMS
3.4.	Zukunftsplattform Soziale Innovation	zur Vernetzung von Vertreterinnen und Vertreter aus Praxis, Wissenschaft, Verwaltung und Politik, die gemeinsam neue Lösungsmodelle entwickeln und deren Umsetzbarkeit bewerten.	300	08 05/681 52	SMS
3.5.	Neue medizinische Versorgungsformen - Poliklinik Plus	Poliklinik Plus, mobile Angebote und Gesundheitsnetzwerke Errichtung neuer Versorgungsformen im ländlichen Raum wie der Poliklinik Plus, Gesundheitszentren oder Medizinische Versorgungszentren.	2.500	08 07/893 52	SMS
3.6.	Unterstützung von Alleinerziehenden	Aktionsplan zur Verbesserung der beruflichen Qualifikation bzw. Ausbildung sowie die Integration von Alleinerziehenden in den Arbeitsmarkt	300	06 15/547 52	SMJus
3.7.	Lagebericht und Fachplan Gleichstellung	Auftragsvergabe zum Bericht zur Lage der Gleichstellung im Freistaat Sachsen sowie ein Entwurf für einen Fachplan Gleichstellung	60	06 15/547 52	SMJus
3.8.	Modellprojekt Entgeltgleichheit	Maßnahmen zur Information und Beratung zu Entgeltgleichheit sowie Entgelttransparenz	35	06 15/684 52	SMJus
4. Haltung für Demokratie und Menschlichkeit					
4.1.	Dokumentations- und Forschungsstelle zur Analyse und Bewertung demokratiefeindlicher Bestrebungen		2.500	06 15/XXX XX	SMJus

5. Ökologie und Nachhaltigkeit- Natur und Umwelt					
5.1.	Verstärkte Einführung der Elektromobilität im Bereich der Justiz		1.600	0601/811 01, 0604/811 01, 0605/811 01	SMJus
5.2.	Zusammenarbeit SBS mit der TU Dresden, Fachrichtung Forstwissenschaften sowie im Rahmen Verbundprojekt Waldklimafonds		350	09 02/534 10	SMEKUL
5.3.	Umweltallianz	Förderung von Unternehmensgruppen für Projekte zur Einführung eines umwelt- und nachhaltigkeitsorientierten Managements in sächsischen Unternehmen	100	09 02/686 53	SMEKUL
5.4.	Ausweisung des Grünen Bandes als Nationales Naturmonument (NNM)	(im Rahmen der geplanten Haushaltsmittel)			SMEKUL
5.5.	Ökologischer Landwirtschaftsbetrieb JVA	Für die Ausweitung des Vollzugs in freien Formen, zur Unterbringung von Gefangenen des offenen Vollzuges und zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen soll ein Bauernhof mit angrenzenden Nutzungsflächen zur Errichtung eines ökologischen Landwirtschaftsbetriebes als Eigenbetrieb einer JVA erworben bzw. gepachtet werden.	3.500	0605/422 01, 428 01, 812 72; 1406/518 52, 711 52	SMJus
5.6.	Konzept Lärmschutzprogramm	Der Lärmschutz an Straßen soll verbessert werden. Dies erfordert eine Konzeption für ein Lärmschutzprogramm mit dem Ziel, Lärmschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen und im Rahmen haushalterischer Möglichkeiten zu unterstützen.			SMWA

6. Wirtschaft, Arbeit, Innovation und Digitales					
6.1.	ScaDS.AI - Forschungsvorhaben der TUD und UL zur Künstlichen Intelligenz (KI)	Forschungsvorhaben der TUD und UL zur Künstlichen Intelligenz (KI) Weiterentwicklung des Big Data Kompetenzzentrums Dresden/Leipzig gemeinsam mit dem Bund zu einem Zentrum für KI Stärkung des Transfers der Forschungsergebnisse in die regionale Wirtschaft und Etablierung der KI im Wirtschaftsstandort Sachsen durch Vernetzung der Forschungslandschaft mit regionalen KI-Initiativen (HUBs) und Unterstützung solcher Initiativen.	1.850	12 07/685 04	SMWK
6.2.	5G-Praxis-Anwendungen im ländlichen Raum	Die 5G-Campus Container stellen lokale 5G-Campus-Netze bereit, ohne Anschluss an das bestehende Mobilfunknetz: Unternehmen können sich ein Campusnetz teilen und so auch 5G Anwendungsfälle für sich unabhängig von den Mobilfunkbetreibern nutzen. Ebenso können Anwendungsfälle individuell getestet werden, bevor ein Mobilfunkbetreiber sein Netz ausgebaut hat. Die Unternehmen behalten dabei die Hoheit über ihre Daten. Nutzer sind dabei handwerkliche Unternehmen wie Tischlereien, Werkstätten, Bäcker. Auch in mittelständischen Unternehmen kann das Campusnetzwerk eingesetzt werden, dabei können Sensornetzwerke zur Erfassung von Produktionsanlagen errichtet und angebunden werden, aber auch Augmented Reality Anwendungen finden im Produktionsprozess zunehmend statt. Die Container sind ohne großen Aufwand transportierbar und können so von Pilot-Projekt zu Pilot-Projekt versetzt werden. Ebenso ist es vorstellbar, dass zum Beispiel Gewerbegebiete im ländlichen Raum dauerhaft mit einem 5G-Campus-Netz via Container versorgt werden können.	1.800	10 04/TG 54	SMR
6.3.	Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle; digitale Transformation	Unterstützung der HHL bei der Entwicklung und Umsetzung ihres Konzeptes „Digital Space“, mit dem Startups und KMUs bei der Einführung digitaler Geschäftsmodelle begleitet werden sollen.	1.000	12 07/863 01	SMWK
6.4.	Ausstattung der Referendar/innen mit mobilen Endgeräten zur Nutzung der E-Akte und flexiblen Aktenbearbeitung		500	06 02/812 99	SMJus
6.5.	Aufbau DLR-Institut	für: Planung eines Institutsneubaus für CO2-arme Industrieprozesse Zittau inkl. Versuchshalle	1.500	07 03/893 03	SMWA
6.6.	InnoStartBonus	Weiterentwicklung des Instruments des InnoStartBonus	200	07 03/686 06	SMWA
6.7.	Gründung Digitalagentur Sachsen	Im Koalitionsvertrag ist die Gründung einer „Digitalagentur“ vorgesehen. Mit dieser Agentur sollen wichtige Aufgaben gebündelt werden, welche die Staatsregierung im Bereich Digitalisierung erfüllen soll. Dazu gehört: Beratung von Kommunen/Landkreisen und der Bevölkerung beim Ausbau digitaler Kommunikationsnetze (bisher Breitbandkompetenzzentrum), Bereitstellung von Informationen zur Versorgungssituation mit digitaler Infrastruktur (Digitaler Strukturatlas), digitalpolitische Beratung der Staatsregierung, Weiterentwicklung und Begleitung der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie, Beteiligung der Öffentlichkeit und zivilgesellschaftlicher Akteure bei der Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie, Sensibilisierung/Beratung der Bevölkerung im Bereich Digitalisierung, Sensibilisierung/Beratung von KMUs im Bereich Digitalisierung und Netzwerkbildung- und pflege.	3.250	07 03/547 10	SMWA
6.8.	Medien/Film-Hub	Es soll gemäß einer gesonderten Kabinettsvorlage der „Film- und Kreativstandort Sachsen“ gestärkt werden. Es sollen Fördermöglichkeiten von Unternehmensgründungen im Medienbereich auch jenseits der klassischen Filmbranche eröffnet (u.a. insbesondere Games), ein Förder- und Entwicklungs-HUB für Medien (insbesondere Start-ups) unterstützt und besser vernetzt sowie ein „Aus- und Weiterbildungszentrum für Medienberufe“ (voraussichtlicher Standort: Görlitz) eingerichtet werden. Die Mittel sollen der Anschubfinanzierung (u. a. Machbarkeitsstudien) der geplanten Maßnahmen dienen.	500	02 03/TG 63	SK
6.9.	Aufstockung Kleinprojektfonds	In vielen Regionen des Landes haben sich Bürger gemeinsam mit Kulturschaffenden, Künstlerinnen und Künstlern auf den Weg gemacht, ihre eigene Kultur zu gestalten, ihre eigenen Kulturrorte zu erhalten oder neu zu entwickeln. Die vielen kleinen Initiativen, oft ehrenamtlich betrieben, verdienen Wertschätzung und benötigen unbürokratische finanzielle Unterstützung. Der Kleinprojektfonds der Kulturstiftung soll daher um 500 TEUR aufgestockt werden.	500	12 05/686 56	SMWK

6.10.	Digitalisierung Tourismus	Lebensstil und Kommunikation der Reiseinteressierten bzw. Gäste werden immer digitaler. Dies stellt Regionen, Orte sowie Leistungsträger vor ganz neue Herausforderungen. Viele Vermieter sind noch sehr Print-orientiert (z.B. ausgedrucktes Gästeverzeichnis) und für potentielle online-Buchungen zu wenig qualifiziert sichtbar. Insbesondere Unterkunftsbetriebe im ländlichen Raum nutzen die Chancen der Digitalisierung zu wenig und sind am Onlinebuchungsmarkt nicht präsent. Aufgrund ihrer Größe finden diese keinen Zugang zu den bekannten großen Buchungsplattformen. Um die Zukunft der Klein- und Kleinstbetriebe speziell in den ländlich geprägten Destinationen sichern zu helfen sollen diese in Anlehnung an Ostbayern (z.B. Bayerischer Wald), für die Nutzung digitaler Lösungen und zur Teilnahme am digitalen Vertrieb im Rahmen einer Qualitätsoffensive sensibilisiert werden. Weiterhin: offene Datenbank für Sachsentourismus Einführung einer E-Learning Plattform zur Qualifizierung touristischer Betriebe	1.000	12 06/TG 51	SMWK
6.11.	Zentrum Digitale Arbeit	Kofinanzierung im Rahmen der BMAS-Förderung "Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation". Koordinierung und Begleitung Regionalen Zukunftszentren der neuen Länder, perspektivisch für alle Länder.	200	07 07/683 51	SMWA

### 7. Klima- und Energieland Sachsen

7.1.	Strukturentwicklungsprojekte in den beiden sächsischen Braunkohleregionen (u.a. Strukturentwicklungsgesellschaft)	in den beiden sächsischen Braunkohleregionen (u.a. Strukturentwicklungsgesellschaft) Die Gesetzgebungsverfahren zum Kohleausstiegsgesetz und zum Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen sollen bis Mitte 2020 abgeschlossen werden. Strukturentwicklungsmaßnahmen von besonderem regionalen oder Landesinteresse, die nach dem Strukturstärkungsgesetz des Bundes nicht förderfähig sind oder schon vor dessen Inkrafttreten angeschoben werden sollen, sollen aus Mitteln des Sofortprogramms 2020 gefördert werden (können). Die Initiatoren solcher Projekte können bei der Entwicklung ihrer Projekte beraten und begleitet werden durch die derzeit noch im Aufbau befindliche landeseigene Strukturentwicklungsgesellschaft, deren Grundfinanzierung durch Zuschüsse ihrer Gesellschafter Freistaat Sachsen und SAB gesichert wird.	2.500	10 04/TG 53, 1521/682 01	SMR
7.2.	Umsetzung Schüler- Klimakonferenz		500	02 01/536 53	SK
7.3.	Forschungsinstitut Klimafolgen (CLAIRE)	Mit dem CLAIRE soll ein zentraler Innovationsstandort für Klimafolgenanpassung in den Bereichen Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft inmitten einer authentischen Transformationslandschaft mit nationaler und internationaler Ausstrahlung entstehen. Ziel des Projektes ist es, ein Konzept im Sinne einer Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines anwendungsorientierten Forschungszentrums zum Thema Anpassung an den Klimawandel zu erstellen. Sie soll als Grundlage für die weiteren Planungen und Absprachen dienen und das UFZ ausgeschrieben werden.	300	12 03/685 55	SMWK
7.4.	Förderung Photovoltaik-Anlagen/Speichersystemen	Richtlinie Speicher Umstieg - Auslaufen der RL in bisheriger Form und Förderung des netzdienlichen Ausbaus kleiner Photovoltaik-Anlagen sowie Entwicklung von Speichersystemen	7.800	09 03/892 02	SMEKUL
7.5.	Umsetzung Förderprogramm Speichertechnologien/Photovoltaik	Aufwendungen für Vergütung der SAB zur Umsetzung des Förderprogrammes „Erforschung neuer sowie den Ausbau bestehender Speichertechnologien mit finanziellen Anreizen und geeigneten Forschungsbedingungen sowie netzdienlicher Ausbau kleiner Photovoltaik-Anlagen“	3.000	09 03/546 51	SMEKUL
7.6.	Ausbau erneuerbarer Energien	und Stakeholderdialog Wasserstoff, Erstellung Machbarkeitsstudie im Sinne eines Beteiligungsmanagements	200	09 02/547 02	SMEKUL
7.7.	Ausgaben für Machbarkeitsstudien im Bereich Klima-/ Immissions- sowie Emissionsschutz		1.000	09 01/534 03	SMEKUL
7.8.	Machbarkeitsstudie für Reallabor Referenzkraftwerk Lausitz in Phase I		500	09 03/547 03	SMEKUL
7.9.	Dialog- und Servicestelle Erneuerbare Energien bei der SAENA sowie regionale Klima-/Energieagenturen/Energieleitstellen bei den Landkreisen	Einrichtung einer Dialog- und Servicestelle Erneuerbare Energien bei der SAENA sowie Vorbereitung der Einrichtung bzw. des Ausbaus regionaler Klima-/Energieagenturen/Energieleitstellen bei den Landkreisen	750	15 21/682 01	SMEKUL
7.10.	Erstausstattung Klimakompetenzzentrum sowie Beschaffung von 20 Niederschlagsmessstationen		300	09 02/812 01	SMEKUL
7.11.	Erstausstattung Klimakompetenzzentrum		100		SMEKUL

8. Sachsens kluge Köpfe fördern					
8.1.	Mediziner-Ausbildung Chemnitz (Modellstudiengang)	Einrichtung eines Modellstudiengangs Humanmedizin der Med. Fakultät Dresden am Klinikum Chemnitz. Der Studiengang soll bereits zum Wintersemester 2020/21 mit bis zu 50 Plätzen starten. Die Entwicklung des Studiengangskonzeptes wurde vom BMG gefördert.	3.000	12 09/682 71	SMWK
8.2.	Konzept Digitale Schulbibliothek	Erstellung einer Machbarkeitsstudie unter Federführung SMK bei Einbeziehung SMWK, SMF sowie des Deutschen Bibliotheksverbandes (Landesverband Sachsen e. V.); Zusammenarbeit zwischen kommunaler Bibliothek und Schule wird vertraglich geregelt; Nutzung der in den Bibliotheken vorhandenen digitalen Medien sowie direkt für die Schulbibliothek angeschaffter Medien; durch Digitale Schulbibliothek kann zum einen ein wichtiger Impuls bei der Anbindung der Schulen an das breitbandige Internet gegeben werden, zum anderen auch die Qualität der schulischen Bildung weiter positiv beeinflusst werden.			SMK
8.3.	Koordinator für die Konzeptionierung und Umsetzung eines Kompetenzzentrums für Innovation und Bildung in der Kältetechnik	Kern des Projektes ist die Entwicklung neuer innovativer Techniken für Kälte- und Klimasysteme und Komponenten sowie Energiespeicher. Diese leisten einen erheblichen Beitrag zur Energieeinsparung und Reduktion schädlicher Treibhausgase. Das dafür aufzubauende Kompetenzzentrum in Reichenbach im Vogtland bedarf insbesondere aufgrund der beteiligten unterschiedlichen Akteure aus Forschung und Wissenschaft, aus dem Bildungsbereich, der Kältebranche sowie der kommunalen Ebene und der vielschichtigen inhaltlichen Anforderungen einer Bündelung und Koordinierung.	250	12 07/685 06	SMWK
8.4.	Koordinator TU Chemnitz für Projekt Smart Rail Connectivity Campus	Der SRCC ist ein Vorhaben der TU Chemnitz zur Forschung an hochautomatisiertem Bahnverkehr auf Basis einer 5G-Kommunikationsinfrastruktur. Es trägt zur Weiterentwicklung im Querschnittsbereich „Mobilität“ bei. Zugleich kann die TU Chemnitz Beiträge für die angestrebte Digitalisierung des Bahnverkehrs und damit dessen Weiterentwicklung hin zu mehr Attraktivität und Nachhaltigkeit leisten.	250	12 07/685 06	SMWK
8.5.	Entwicklung einer Sächsischen KI-Strategie □	Erstellung eines politischen Gestaltungs- und Zielrahmens zur Entwicklung einer Forschungs- und Transferstrategie sowie Stärkung der Anwendung von KI im Freistaat Sachsen (Sächsische KI-Strategie).	400	12 02/526 02	SMWK
8.6.	Wettbewerb "Berufsschulzentren & regionale Wirtschaft"	Im Zuge des Prozesses für einen Teilschulnetzplan BSZ auf Landesebene wird es voraussichtlich zu einer stärkeren Vernetzung sowohl der BSZ untereinander als auch der BSZ mit der Wirtschaft kommen. Dafür soll ein Konzept ggf. mit externen Partnern erstellt werden. Bei der Summe handelt es sich ggf. um eine Anschubfinanzierung.	500	05 45/TG 76	SMK
8.7.	Digitalisierung der Fortbildung/ Aufbau eines Fortbildungsportals für die Justiz		500	0602/534 99, 812 99	SMJus
8.8.	Elektronische Durchführung der Zweiten Juristischen Staatsprüfung		1.000	06 02/812 99	SMJus
8.9.	Moderne Personalgewinnung und Personalwerbung vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels		500	06 02/546 02	SMJus
8.10.	Erhöhung Frauenanteil Wahlämter	In 2020 Auftaktveranstaltung, Ideenwerkstätten sowie Berufung Fachkommission	300	0615/547 52, 684 52	SMJus
8.11.	Erarbeitung von Handlungsgrundlagen für die Personalentwicklung der staatlichen Kultureinrichtungen und die geschlechterparitätische Besetzung von Gremien, Jurys und Fachbeiräten	Erarbeitung von Handlungsgrundlagen für die Personalentwicklung der staatlichen Kultureinrichtungen und die geschlechterparitätische Besetzung von Gremien, Jurys und Fachbeiräten	150	06 15/547 52	SMJus
8.12.	Förderung der Existenzgründung von Frauen im ländlichen Raum		1.500	06 15/681 52	SMJus

9. Leistungsfähige Staatsverwaltung					
9.1.	Digitale Verwaltung (SK 1.000 TEUR und SMI 500 TEUR)	Der Koalitionsvertrag ergänzt das politische Schwerpunktthema Digitale Verwaltung durch neue wichtige Facetten, die bereits im Jahr 2020 umgesetzt oder begonnen werden sollen. So wollen wir mit unseren kommunalen Partnern das Konzept der Digital-Lotsen für die Beratung der kreisangehörigen Kommunen entwickeln und in eine Pilotphase für die Umsetzung einsteigen. Im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes wird das Serviceportal Amt24 weiter verbessert, insb. durch die Ermöglichung von Mehrsprachigkeit (Englisch, Sorbisch) und durch einen automatisierten Datenabgleich mit bestehenden Informationspools der Behörden. Eine verbesserte technische Basis ist eine wichtige Voraussetzung für die erstrebten, sichtbaren Fortschritte bei den online angebotenen Verwaltungsleistungen und der durchgängig medienbruchfreien Bearbeitung der Vorgänge in den Behörden. Zudem werden wir das Online-Beteiligungsportal für weitere Formate zur Beteiligung der Öffentlichkeit funktional erweitern. Wir wollen die sächsische GovTech-Szene in den Leistungstest und die Weiterentwicklung unseres Open-Data-Portals einbeziehen. Zudem soll eine Landesstrategie für Green-IT entwickelt werden. Ohne eine umfassende „Digital-Kompetenz“ der Führungskräfte und Mitarbeiter wird die Modernisierung der Verwaltung nicht gelingen. Deshalb wird ein Maßnahmenplan für die entsprechende Fort- und Weiterbildung entwickelt.	1.500	0205/TG 99, 0311/812 12, 812 99, 812 68	SK, SMI
9.2.	Fördervereinfachung (online-Förder-plattform)	Geplant ist die Einrichtung einer Online-Förderplattform zur Recherche nach Förderangeboten und digitalen Abwicklung des Förderverfahrens (papierlose Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln, Einreichung von Auszahlungsanträgen, Verwendungsnachweisen etc.). Die fachliche Koordinierung erfolgt durch das SMF, die technische Umsetzung voraussichtlich durch die SAB auf Grundlage einer Auftragsvereinbarung.	300	0401/547 03, 534 99	SMF
9.3.	Mobiles Arbeiten für alle Justizentscheider/innen		2.900	06 02/534 99, 812 99	SMJus

9.4.	Rollout, Betreuung und Evaluierung der E-Akte		3.700	06 02/534 99	SMJus
9.5.	Einführung von WLAN in allen Gerichten und Justizbehörden		250	06 02/545 99	SMJus
9.6.	Ausgaben für Beteiligungsmanagement im Bereich Land-/Forst- und Ernährungswirtschaft (Kommunikationsplattform)		200	09 02/534 08	SMEKUL
9.7.	Schlichtungsstelle Bergschäden	Einrichtung einer unabhängigen Schlichtungsstelle für Bergschäden	200	07 10/547 08	SMWA
9.8.	Bürokratieabbau	Weitere Maßnahmen zur Forcierung des Bürokratieabbaus			

**10. Sicheres Sachsen - starker Rechtsstaat**

10.1.	Investitionspaket Feuerwehr	Wir wollen mit regionalen Brandschutzbedarfsplänen eine optimale und aufgabengerechte Ausstattung der Feuerwehren sicherstellen. (Koalitionsvertrag Seite 67) • Es ist Förderpraxis, bei Vorhaben in besonderem öffentlichen Interesse (sog. Schwerpunktmaßnahmen) den Landkreisen Beträge außerhalb der allg. Kreisbudgets gesondert zuzuweisen • Finanzierung von bereits bewilligten Schwerpunktmaßnahmen, z. B. Gerätehaus Zwickau-Marienthal, gemeinsames interkommunales Gerätehaus Hirschstein und Stauchitz, Gerätehaus Niederwiesa, Gerätehaus Großolbersdorf, Gerätehaus Oderwitz • durch die zusätzlichen Mittel keine Reduzierung des Kreisbudgets der einzelnen Landkreise/ Kreisfreien Städte erforderlich	1.000	03 19/883 09	SMI
10.2.	Errichtung eines kriminologischen Forschungsinstituts		1.500	06 XX/XXX XX	SMJus
10.3.	Errichtung Suchttherapiestationen in der JVA Chemnitz und JVA Bautzen	Ergänzend zu den bestehenden Suchttherapiestationen in der JVA Zeithain und der JSA Regis-Breitungen sollen eine Suchttherapiestation für weibliche Gefangene in der JVA Chemnitz (in vorhandenen Räumlichkeiten) und eine in der JVA Bautzen (zusätzlicher Flächenbedarf) für den ostsächsischen Raum eingerichtet werden. Die neuen Suchttherapiestationen sollen jeweils 10 Plätze umfassen.	1.250	06 05/428 01	SMJus
10.4.	Ausstattung der Justizvollzugsanstalten mit manipulationssicheren Laptops		30	06 02/511 99, 812 99	SMJus
10.5.	Ausbau der digitalen Angebote zur Unterstützung der Resozialisierung und Teilhabe der Gefangenen		500	14 06/711 52 (Bauanteil)	SMJus
10.6.	Modellprojekte für Innovation im Gewaltschutz	inkl. Organisationsentwicklung und Change Management für Träger in den Themenbereichen Gleichstellung, Antidiskriminierung und Gewaltschutz sowie Unterstützung bei der Neugründung von NGOs im ländlichen Raum	1.800	0615/547 53, 684 53	SMJus
10.7.	Dunkelfeldstudie zur Viktimisierung vorrangig durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt		250	06 15/547 53	SMJus
10.8.	Etablierung der Landeskoordinierung zur Umsetzung, Beobachtung und Bewertung der Maßnahmen zur Bekämpfung von geschlechtsbezogener Gewalt		200	06 15/547 53	SMJus
10.9.	Modellprojekt zur Etablierung eines Beratungsnetzes für Opfer von Vergewaltigung und sexualisierter Gewalt in Sachsen		300	06 15/684 53	SMJus
10.10.	Koordinierungsstelle zum Aufbau und des Netzwerk für eine Antidiskriminierungskultur Sachsen (nadis) im ländlichen Raum, Verstärkung der regionalen Beratung, Sensibilisierungskampagne		390	06 15/547 03	SMJus
10.11.	Entwicklung eines Landesantidiskriminierungsgesetzes für Sachsen		100	06 15/547 03	SMJus
10.12.	Schaffung eines Offline-Backupzentrums für die Daten der Justiz		800	06 02/812 99	SMJus
10.13.	Aufbau von Interventionsstellen gegen Häusliche Gewalt und Stalking		720	06 15/684 53	SMJus

### III Menschen verbinden

1. Starke Kommunen- starker Freistaat					
1.1.	kommunaler Straßenbau	Die RL Kommunaler Straßen und Brückenbau ist für 2020 überzeichnet. Mit den Verstärkungsmitteln soll eine Förderung (in geringem Umfang)weiter möglich sein.	5.000	07 06/883 15	SMWA
1.2.	kommunaler Straßenbau 10 Mio. EUR VE				
2. Mobilität für Alle in unserem Freistaat					
2.1.	Investitionen in den ÖPNV (investive Förderung, Bildungsticket, PlusBus)	- Investition in das Bildungsticket - Stärkung des Landesinvestitionsprogramms LIP, um Infrastruktur und Fahrzeuge im ÖPNV und SPNV zu modernisieren - Fortsetzung des Aufbaus des PlusBus- und Taktbus-Grundnetzes. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel wollen wir dauerhaft zur Verfügung stellen.	5.540	07 04/891 07	SMWA
2.2.	Erweiterung Azubi-Ticket (Freiwilligendienste)	Erweiterung des Berechtigtenkreises um Freiwilligendienstleistende und Azubis mit Berufsschule außerhalb Sachsens	2.750	07 04/633 05	SMWA
3. Sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt					
3.1.	Entwicklung Konzept Sachsen-Sommer	Für die Zeit zwischen der Schule und dem Beginn des Studiums oder der Ausbildung schaffen wir einen flexiblen sächsischen Freiwilligendienst, der zwischen einem Monat und drei Monaten dauern kann: Den Sachsen-Sommer. Jugendliche können sich einen Einsatzort bei einer gemeinnützigen oder sozialen Einrichtung suchen und für eine Arbeit zwischen ein und drei Monaten erhalten sie eine symbolische monatliche Anerkennung von bis zu 200 EUR.			SMS
3.2.	Konzept zur Besucheröffnung Grablege Freiburger Dom	Die Grablege der Wettiner A.L. im Freiburger Dom (lutherische Landesfürsten von 1541 bis 1694) ist im Rahmen der Fürstenabfindung 1924 in die Zuständigkeit des Freistaates Sachsen gefallen. In einem Konzept soll geprüft werden, wie diese Grablege Besuchern zugänglich gemacht werden kann. Gegenstand des Konzepts werden insbesondere notwendige bauliche sowie organisatorische Maßnahmen sein und wie diese umgesetzt werden können.			SMWK
3.3.	Fan-Projekte Sport		300	03 20/684 82	SMI
3.4.	Aufbau einer Inklusiven Internetpräsenz zu Beratungsangeboten bei Schwangerschaftskonflikten und ÄrztInnen		50	06 15/547 52	SMJus
3.5.	Stärkung JuLeiCa	Beitragsfreie Aus- und Weiterbildung	300	08 04/684 54	SMS
3.6.	Behindertenselbstvertretung	Im Sinne des neuen Sächsischen Inklusionsgesetzes sollen auch die Behindertenselbstvertretungen weiter gestärkt werden, damit sie ihre Interessen ausreichend vertreten können.	100	08 05/686 55	SMS
3.7.	Öffentlichkeitsarbeit beim Sachsen Verbindungsbüro Brüssel		300	06 16/536 81	SMJus
3.8.	Umsetzung Charta der Vielfalt	Entwicklung Leitbild und Maßnahmenpaket, Kommunikation zur Charta der Vielfalt in die Strukturen der Landesverwaltung, Best Practice Preis	500	06 15/547 03	SMJus
3.9.	Stärkung WOS	Ausbau des Landesprogramms Stärkung des Weltoffenen Sachsen; zudem wird geprüft, wie in Zukunft eine kommunale Komponente in die Förderrichtlinie aufgenommen werden kann.	2.800	08 10/684 54	SMS
4. Haltung für Demokratie und Menschlichkeit					
4.1.	Umsetzungskonzept zur Verstetigung des Kulturpaktes	Der Kulturpakt soll ab dem Doppelhaushalt 2023/24 mit den Kommunen in eine Regelfinanzierung überführt werden. Dafür werden wir ein Verfahren zur Aufhebung der jährlichen Schwankungen entwickeln, um den Kulturräumen mehr Planungssicherheit zu geben. Für dieses Vorhaben sollen in den kommenden Monaten Lösungen diskutiert und mit den beteiligten Partnern abgestimmt werden.			SMWK
4.2.	Bürgerbudget Konzept für Ausgestaltung (FAG)	Ziel ist, ab 2021 Bürgerbudgets als Möglichkeit der Bürgerbeteiligung einzuführen und finanziell zu fördern. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eigene Ideen in konkreten Projekten einfach und basisdemokratisch umzusetzen. In 2020 soll ein Konzept für die Ausgestaltung der Bürgerbudgets erarbeitet werden.			SMI
4.3.	Ausbau dialogorientierter Kommunikationsinstrumente im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit EUR pa		150	0616/531 55, 536 55	SMJus
4.4.	Sächsisches Forum für Demokratie	zur Weiterentwicklung und Vermittlung der Methoden moderner politischer Bildung, die Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen (inkl. Weiterbildungsakademie)	2.460	06 15/XXX XX	SMJus
4.5.	Förderprogramm für Demokratieorte und Aufbau eines Supportzentrum	Demokratieorte sind öffentlichen Räume, die für Vereine, Verbände und andere zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure kostenfrei nutzbar sind.	4.800	06 15/XXX XX	SMJus
4.6.	Institutionalisierung "Internationaler Runder Tisch" Leipzig		500	06 15/XXX XX	SMJus

<b>5. Ökologie und Nachhaltigkeit- Natur und Umwelt bewahren</b>					
5.1.	Kooperationsvereinbarungen mit den LK und kreisfreien Städten zur Anerkennung Ehrenamt (Naturschutzhelfer)		300	09 03/547 01	SMEKUL
5.2.	Nachrüstung der Justizliegenschaften Fahrradabstellanlagen; Duschkmöglichkeiten		1.000	14 06/519 51	SMJus
5.3.	Stärkung der Naturschutzstationen durch konzeptionelle Begleitung der Ausbildung „Junger Naturwächter Sachsen“ (JuNA)		1.100	09 02/685 70	SMEKUL
<b>6. Wirtschaft, Arbeit, Innovation und Digitales</b>					
6.1.	Modellprojekt "Soziale Orte"	Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht in einem intakten, solidarischen Gemeinwesen. Wir ermöglichen mit einem Modellprojekt "Soziale Orte" die Entstehung neuer Infrastrukturen, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.	150	07 03/534 04	SMWA
<b>7. Klima- und Energieland Sachsen</b>					
7.1.	Vitale Regionen	Eröffnung neuer Entwicklungschancen durch Modellvorhaben und integrierte Ansätze zur Stärkung der Zivilgesellschaft und zur Stärkung der Zusammenarbeit und des Zusammenhalts von Städten und Dörfern, zur Unterstützung der Daseinsvorsorge in den Regionen sowie der sozialen Stadtentwicklung und der Entwicklung in kleinen und mittleren Städten. Die Mittel des Sofortprogramms dienen der Finanzierung solcher Maßnahmen der Strukturentwicklung, die entweder bereits vor Inkrafttreten des Strukturstärkungsgesetzes (StrStG) Kohleregionen ins Werk gesetzt werden sollen oder nach Inkrafttreten dieses Gesetzes nicht aus dem StrStG gefördert werden können.	2.500	10 03/686 54, 893 54	SMR
7.2.	Bauen 4.0	Die Errichtung eines Technologieparks Bauen 4.0 basiert auf der gemeinsamen Erklärung von BMI und SMI vom 1. Juli 2019. Es handelt sich um ein Projekt für die Kohleregion.	1.000	10 05/682 01, 891 01	SMR
7.3.	Klimaschulen	Veranstaltungen und Materialien zur Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	200	09 02/534 07	SMEKUL
<b>8. Sachsens kluge Köpfe fördern</b>					
8.1.	Stärkung der Musikschulen	Unterstützung und Stärkung der Musikschulen, insbesondere im ländlichen Raum, bei der Absicherung des Unterrichts durch gut qualifizierte Fachkräfte. In einem Dialogprozess sollen tragfähige Lösungen gefunden werden, um Fachkräfte gerade für den ländlichen Raum zu gewinnen. Hierbei ist dem Thema Sicherung einer fairen Bezahlung und angemessenen Erstattung der Reisekosten besondere Bedeutung zu schenken.	1.000	12 05/633 01	SMWK
8.2.	Auslobung "SMEKUL vision award next generation" (Arbeitstitel)		4.900	09 01/547 02	SMEKUL
<b>9. Leistungsfähige Staatsverwaltung</b>					
9.1.	Stärkung familienfreundlicher Personalpolitik	Pilotprojekt "Zertifizierung familienfreundliche Behörde"	150	06 02/534 01	SMJus
9.2.	Ausbau des Gesundheitsmanagements und Verstärkung der Maßnahmen für eine gesunde Arbeitsumgebung, auch infolge der Wertschätzungsinitiative der Staatsregierung		500	0602/812 99, 525 21, 812 01	SMJus
<b>10. Sicheres Sachsen - starker Rechtsstaat</b>					
10.1.	Evaluierung und Fortschreibung LAP Vielfalt		200	06 15/547 03	SMJus
10.2.	Fortbildungsoffensive Diversität		300	06 15/547 03	SMJus
<b>173</b>	<b>Gesamt</b>		<b>220.000</b>		